Modulbeschreibung
28-M-MMTP Master's Thesis

Fakultät für Physik

Version vom 06.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/38215001

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

28-M-MMTP Master's Thesis

Fakultät

Fakultät für Physik

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Gernot Akemann

Prof. Dr. Michael Baake

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

30 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Tätigkeit selbstständig durchzuführen. Zusätzlich haben sie Qualifikationen wie beispielsweise Projektmanagement, Teamarbeit sowie Darstellung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse erworben.

Lehrinhalte

In der Masterarbeit wird ein aktuelles Thema aus dem Gebiet der Mathematischen oder Theoretischen Physik oder der Mathematik unter Anleitung von Erst- und Zweitgutachter*in der Abschlussarbeit selbstständig bearbeitet. Das Thema berücksichtigt die interdisziplinären Aspekte des Studiengangs, indem die ausgegebene Arbeit eine Komponente aus dem jeweils anderen Fach haben soll. Das Thema soll auf hohem wissenschaftlichen Niveau sein und wird in der Regel so gestellt, dass das Ergebnis aller Voraussicht nach in eine wissenschaftliche Publikation einfließen kann.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von in der Regel 40-60 Seiten. Sie wird von einer prüfungsberechtigten Person der Fakultät für Mathematik oder der Fakultät für Physik ausgegeben und betreut. Bei Anmeldung der Arbeit wird neben dem Betreuer oder der Betreuerin auch eine Person aus der jeweils anderen Fakultät festgelegt, die in der Regel das Zweitgutachten erstellt. Eine Gruppenarbeit ist ausgeschlossen. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des vorgesehenen Workloads von 30 LP (900 Stunden) möglich ist. Die Arbeit ist elektronisch als PDF Dokument fristgerecht beim Prüfungsamt der Fakultät für Physik abzugeben. Weitere Regelungen zur Masterarbeit ergeben sich aus der Masterprüfungsordnung. Alle promovierten Mitarbeiter*innen der Fakultät für Mathematik oder der Fakultät für Physik können Betreuer*in sein. Die Anmeldung der Masterarbeit muss neben der Unterschrift der*des vorgesehenen Betreuerin*Betreuers auch das Einverständnis der*des Leiterin*Leiters der AG beinhalten. Die zweite prüfungsberechtigte Person muss promoviert sein. Nach Abgabe der Arbeit wird die*der zweite Gutachter*in entsprechend § 15 (2) der Prüfungsrechtlichen Rahmenbedingungen und § 14 der Masterprüfungsordnung endgültig festgelegt.*	Masterarbeit	1	900h	30

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen